

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Mühlhof 1903 : ESV Flügelrad Nürnberg
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

TSV Mühlhof 1903 gegen ESV Flügelrad Nürnberg 9:3

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Mühlhof 1903 im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den ESV Flügelrad Nürnberg fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der ESV Flügelrad Nürnberg mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Grillenberger / Hörath ihren Gegnern Hecht / Dopp beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Potok / Zwingel und Szasz / Weinberger entschieden, das Potok / Zwingel letztendlich gewannen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Mlynkowiak / Grillenberger hatten ihre Gegner Geilurs / Heinrich beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Ralf Grillenberger gelang es Yannick Weinberger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Armin Hörath bei seiner 1:3-Niederlage von Patrick Szasz dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Potok beim 11:4, 11:7, 11:3 von Martin Dopp. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Christof Mlynkowiak beim 15:13, 12:10, 8:11, 3:11, 11:7 gegen Alexander Hecht, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen ließ Wolfgang Zwingel derweil beim 11:6, 11:3, 11:7 seinem Gegner Sebastian Heinrich. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Frank Grillenberger seinem Gegner Ilja Geilurs letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Grillenberger und Patrick Szasz am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Szasz zu Ende ging. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Armin Hörath nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Michael Potok war in der Partie gegen Alexander Hecht nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Mühlhof 1903 am 21.10.2022 gegen den TTC Wendelstein möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.10.2022 gegen den SC 1904 Nürnberg V einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Mühlhof 1903

Doppel: Grillenberger / Hörath 1:0, Potok / Zwingel 1:0, Mlynkowiak / Grillenberger 1:0

Einzel: R. Grillenberger 1:1, A. Hörath 1:1, M. Potok 2:0, C. Mlynkowiak 1:0, W. Zwingel 1:0, F. Grillenberger 0:1

ESV Flügelrad Nürnberg

Doppel: Szasz / Weinberger 0:1, Hecht / Dopp 0:1, Geilurs / Heinrich 0:1

Einzel: P. Szasz 2:0, Y. Weinberger 0:2, A. Hecht 0:2, M. Dopp 0:1, I. Geilurs 1:0, S. Heinrich 0:1